Der unsichtbare Ballast

Warum modernes Wohnen Ihr Immunsystem fordert

Unser Warum für Gesundheit & Prävention

Als vor einigen Jahren eines unserer Kinder plötzlich mit Neurodermitis zu kämpfen hatte, stellten wir fest, dass die ersten Schritte bei Krankheiten aller Art immer zuhause in den eigenen vier Wänden beginnen müssen. **Dazu die Fragestellungen: Was essen wir, welche Wasch- und Reinigungsmittel verwenden wir, welchen Belastungen oder gar Toxinen sind wir zuhause ausgesetzt?** Warum gibt es bei solchen Hauterkrankungen bessere und schlechtere Phasen? Was haben wir verändert? Und was ist eigentlich mit meiner Hausstauballergie? Es lohnt sich, Gewohnheiten zu hinterfragen und Dingen eine Chance zu geben, die man bisher nicht in Betracht gezogen hat.

In diesem Ratgeber zeigen wir Ihnen *ohne Marketing-Blabla*, warum wir heute ungesünder wohnen als früher – und warum wir alle eine *neue Strategie für echte Reinheit* brauchen.

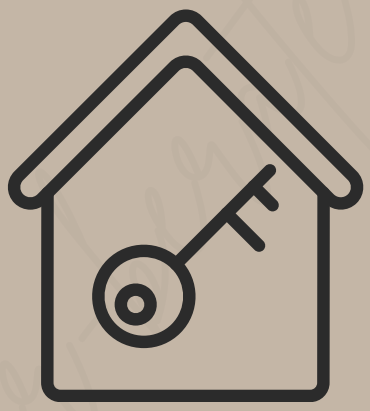
Viel Freude beim Lesen!

Sarah & Timo Hoff

Das moderne Wohnen

Warum wir heute “dichter” leben als gesund ist.

Früher haben Häuser „geatmet“. **Heute bauen wir Energiespar-Häuser, die gefühlt so dicht sind wie Plastiktüten.** Was Heizkosten spart, ist eine Katastrophe für die Lufthygiene und unsere Gesundheit. Zirkulation? Fehlanzeige.



Die Moderne-Ausgasungs-Falle: **Fußböden aus Vinyl oder Laminat, verklebte Holzplatten oder auch Synthetik-Teppiche gasen oft über Jahre Chemikalien aus.** (Quelle: Umweltbundesamt). Außerdem zirkulieren feinste Kunstfasern dieser Teppiche in der Luft, die wir einatmen.

Das Bett: Wir schlafen unter und in Polyester statt Naturfasern. **Diese laden sich elektrostatisch auf und wirken wie Magneten für Hausstaub.** Zudem schwitzen wir mehr darin, als in natürlichen Fasern wie Daunen, Baumwolle, Leinen oder Seide.

Das Lüftungs-Dilemma: Lüftungsanlagen mit Filtern werden ohne penible Wartung zur Keimschleuder. **Der Staub wird nicht entsorgt, er verbleibt im Haus.** Zudem ersetzen Lüftungsanlagen immer häufiger das aktive Lüften über Fenster und Türen.

Der Chemie-Cocktail: **Rückstände von chemischen Waschmitteln, Enzymen und Weichspülern in der Bettwäsche kommen acht Stunden pro Nacht direkt mit Ihrer Haut in Kontakt.** Für ein belastetes Immunsystem ist das der „Overkill“.

Zuhause tief durchatmen

Hinschauen lohnt sich

Wenn die **Haut juckt oder die Nase** zu ist, geht die Mehrheit der Menschen erstmal zum Arzt, mit dem Glauben, eine Pille oder eine Salbe könne das ganze Problem auflösen. **Kaum jemand denkt aber an die vorhandenen Lebensgewohnheiten: Waschmittel, Ernährung, Schlafhygiene, Kosmetika etc**. Irgendwann drehen wir dann an verschiedenen kleinen Stellschrauben, aber an den Elefanten im Raum – **unser eigenes Zuhause** – denken wir oft gar nicht. Warum auch?

Frisch geduscht ins frische Bett

Das dürfte wohl so ziemlich für jeden das Highlight der Woche sein. Oder das Highlight alle zwei, drei, vier Wochen… Was ist, wenn ich Ihnen sage, dass Ihre frische Bettwäsche Ihr Problem gar nicht lösen kann? **Ihr echtes Problem sitzt viel tiefer.**

Die Regeneration des Körpers findet zum größten Teil im Schlaf statt. Wir verbringen ungefähr ein Drittel des Tages in unserem Bett und genau da sollte sich Ihr Körper dann auch wirklich erholen und zur Ruhe kommen können. Stattdessen ist unser Schlafzimmer in den seltensten Fällen auf echte, dienliche Regeneration ausgelegt. Doch warum betrachtet das niemand?

Wussten Sie, dass eine durchschnittliche Matratze nach etwa 10 Jahren bis zu 10 % ihres Eigengewichts aus reinem Milbenkot und abgestorbenen Hautschuppen besteht? Bei einer Standard-Matratze (90x200 cm), die ca. 20 kg wiegt, verwahren Sie also knapp 2 Kilogramm puren, allergieauslösenden Unrat in Ihrem Schlafzimmer. Und es wird noch „sympathischer“:

Massenunterkunft: In einem einzigen Gramm Hausstaub leben bis zu 15.000 Milben. In deinem Bett sind es Millionen. --- Fortpflanzungs-Turbo: **Eine einzige Milbe produziert in ihrem kurzen Leben das 200-fache ihres Körpergewichts an Kot.** --- Der Kreislauf: Während Sie schlafen, verlieren Sie pro Nacht ca. 2-5 Gramm Hautschuppen – das ist ein Gourmet-Buffet, das ausreicht, um 1,5 Millionen Milben satt und vermehrungsfreudig zu halten.

Ihr Schlafzimmer
Ort der Erholung?

Wie bereits oben erwähnt, ist Schlaf die wichtigste Phase für Ihr Immunsystem, doch die Regeneration leidet durch die Art und Weise wie wir leben und wohnen immer mehr.

Das Milben-Biotop: Eine Matratze beherbergt nach zwei Jahren **bis zu 2 Mio. Hausstaubmilben. Ihr Kot zerfällt zu feinstem Staub**, den wir bei jeder Bewegung einatmen. (Quelle: J. of Allergy and Clinical Immunology).

Morgendliche Erschöpfung: Wer **gerädert aufwacht**, kämpft oft nicht gegen echten Schlafmangel, sondern gegen die **äußeren Faktoren im Schlafzimmer**, die kompensiert werden müssen.

Feinstaub-Exposition: **Partikel unter 0,3 Mikrometer dringen bis tief in die Lungenbläschen vor**. Das Immunsystem arbeitet nachts im Hochbetrieb, um diese Fremdstoffe abzuwehren, statt Zellen zu reparieren.

Die Natur als bestes Vorbild

Wahre Entlastung hat nichts mit noch mehr Chemie oder noch mehr Putzen zu tun. Auch nicht mit einer vom Arzt verschriebenen Medikation. **Als gesundheitsbewusste und ökologisch lebende Menschen wissen wir: Es ist nicht immer so, wie es scheint.** Oft führen wir uns im Alltag aus reiner „Betriebsblindheit“ selbst hinters Licht.

Beim Thema Staub in Innenräumen ist es reine Physik: **Der Schmutz muss fest gebunden werden, bevor er Ihre Haut und Ihre Lunge reizt.** Besonders in der Matratze brauchen Sie ein System, das diesen Ballast nicht nur von A nach B schiebt, sondern ihn zuverlässig aufnimmt und bindet. Und Hand aufs Herz: Ihre Couch und die anderen Textilien in Ihrer Wohnung dürfen wir dabei nicht aus den Augen verlieren.

Herkömmliche Reinigungssysteme arbeiten mit Filtern. Dabei handelt es sich um eine „löchrige Barriere“. **Diese Poren entlassen zu jeder Zeit im Betrieb bedenklichen Feinstaub in die Raumluft.** Wasser macht keinen Staub. Wir nutzen das Prinzip der Natur: Ein **hocheffizientes Wasser-Bindungs-System, ähnlich wie Regen, Schnee oder Tau!**

- Der **Separator: Mit 25.000 U/min** wird die Luft ins Wasser gepresst. Staub wird benetzt, schwer und bleibt im Wasser „gefangen“.
- Konstanter Luftstrom: Da kein Filter verstopfen kann, bleibt die **Reinigungsleistung von 2.500 Litern Luft pro Minute** immer identisch.
- Und was bleibt? Saubere Abluft, die auch zum einatmen geeignet ist. Für Mensch und Tier.

Dieses durchdachte **System** pflegt sich selbst. Keine Gerüche, keine Bakterienherde. Effizientes Arbeiten bei maximal sauberer Luft. Und das vor jedem Reinigungsgang frisch!

Technische Daten

& FAKTEN ZUM ZUM HYLA EST

Wartungsfrei

TÜV geprüft

Nasssaugen

Bürsten- und kohlefreier Magnet-Eco-Motor

Luftreinigung

4 Jahre Garantie auf den Motor

100 Watt: Flüstermodus
200 Watt: Luftreinigungsmodus
730 Watt: Saugmodus

80% weniger Hausstaub nach wenigen Wochen Nutzung

Keine Beutel, keine Filter, keine Wartungskosten

Luftdurchfluss 2,5m³/min

Gewicht: 5,5kg (ohne Zubehör)

Geräuschpegel: 75-78db

EASY-Click-Rohrsystem

Drehzahl Separator: 25.000 U/min

Elektrobürste 150 W

Einfache Handhabung

Saubere Abluft

DIN ISO 9001 zertifizierte Produktion

Spannung: 220-240 V, 50/60 Hz

Nass- und Trockenreinigung

Maße: 35x35x45 cm

Wasservolumen: 4 Liter bis zur Markierung

7,5m Kabel (erweiterbar auf 10m)

Ventus Elektrobürste zur Tiefenreinigung

Erfüllt präventivmedizinischen Anforderungen an ein gesundheitsförderndes Produkt und ist damit zur Gesundheitsvorsorge geeignet (Lt. Premium-Zertifikat von ZPmed)

Umfangreiches Zubehör

Outdoorreinigung

Viele weitere Funktionen

Ihre Fragen
UNSERE ANTWORTEN

Warum kostet der HYLA das, was er kostet?

Das ist eine sehr häufig vorkommende Frage und wir möchten sie sehr gerne beantworten.

Die Argumentation bzw. der Vergleich hinter dieser Frage ist in den allermeisten Fällen: **“Aber ein Staubsauger der Marke XXX kostet mich nur 249 EUR. Warum kostet der HYLA so viel mehr?”**.
Wir beginnen direkt mit einem grundlegenden Argument. Der HYLA kann staubsaugen, ist aber kein reiner Staubsauger. Das ist wie folgende Analogie: Jeder Daumen ist ein Finger. Aber nicht jeder Finger ist ein Daumen. **Der HYLA ist ein von Grund auf anderes System mit einer grundlegend anderen Technik und Arbeitsweise. Er kann schlichtweg nicht mit einem gewöhnlichen Trockensaugsystem verglichen werden: Wir sprechen hier von einem Luft- und Raumreinigungssystem ohne verstopfte Filter und nachlassender Saugleistung!**

Der HYLA verbindet die klassische **Schmutzaufnahme mit einem patentierten Separator, der intelligenten Schmutzbindung durch Wasser und der Reinigung der angesaugten Luft**. Je nach Ausstattung und Zubehör lässt er sich darüber hinaus für unterschiedliche Reinigungsaufgaben im gesamten Zuhause einsetzen. **Das für uns allerwichtigste Merkmal ist aber die saubere Abluft und die Luftwäsche-Funktion. Wir möchten keinen Schmutz, Schimmelsporen etc. mehr einatmen oder gar in der Wohnung verteilen.**

Der Preis steht deshalb nicht einfach für einen Staubsauger, sondern für das gesamte System dahinter: die Technik, die Entwicklung, die Verarbeitung, die vielen verschiedenen Funktionen und die Möglichkeiten, die Ihnen der HYLA im Alltag bietet. Und nicht zu vergessen sei an dieser Stelle, dass der HYLA in einer Manufaktur in Slowenien von Hand gebaut wird. Sie bekommen also echte Handarbeit nach Hause geliefert.
Beachten Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung auch, dass Ihnen in Abhängigkeit vom zuständigen Vertriebspartner auch lebenslanger Service gewährt wird (siehe HOFF-Garantie). Bei welchem anderen gewöhnlichen Staubsauger bzw. Hersteller haben Sie das?

Ihre Fragen
UNSERE ANTWORTEN

Muss ich den HYLA wirklich nach jeder Nutzung sauber machen?

Ja, der HYLA muss am Ende der Reinigungsarbeiten sauber gemacht werden. Ich hoffe, dass Sie mir meine Vergleiche nachsehen, aber ich frage mich tatsächlich sehr häufig, warum dieses Thema immer wieder besprochen werden muss. **Spülen Sie Ihr Geschirr nach der Benutzung? Waschen Sie Ihre Wäsche, nachdem Sie sie getragen haben? Waschen Sie Ihre Hände, nachdem Sie etwas Schmutziges angefasst haben? Machen Sie Ihre Zahnbürste nach dem Zähneputzen sauber? Reinigen Sie Ihre Toilette, wenn diese nach der Verwendung schmutzig geworden ist?** Sehr wahrscheinlich beantworten Sie alle Fragen mit einem “Ja”.

Auch an dieser Stelle kommt dann auch wieder der Vergleich mit klassischen Trockensaugsystemen. “Aber meinen alten Staubsauger muss ich nie sauber machen. Da muss ich nur alle 4–5 Monate den Beutel zum Müll bringen.” Ich verstehe den Versuch der Argumentation. **Gestatten Sie mir eine Gegenfrage: Wie oft leeren Sie Ihren Mülleimer in der Küche? Täglich oder alle 4–5 Monate?** Vermutlich tendieren Sie zu “täglich”. **Sie kämen doch niemals auf die Idee, eingesammelten Müll über mehrere Monate in Ihrem Küchenschrank aufzubewahren. Allein dieser Geruch... Organische Abfälle, Feuchtigkeit, Bakterien, Pilze und deren Sporen – wer möchte das freiwillig einatmen?** Denn: Haben Sie sich schon einmal gefragt, woher diese lästigen “Staubsauger-Gerüche” kommen, die einige Hersteller mit Deo zu überdecken versuchen? Es ist der Verwesungs-/Zersetzungsprozess in Ihrem Staubsauger. Der Geruch ist das Eine. Die Ursache ist das Problem.

Besondere Dinge erfordern besondere Maßnahmen. Niemand erwartet einen stählernen Körper ohne intensives Training im Fitnessstudio. Ja, der HYLA muss nach jeder Verwendung gereinigt werden, aber sind diese 5–10 Minuten Investition die ganzen damit verbunden Bereicherungen und den Mehrwert nicht locker wert? **Also ich für meinen Teil investiere diese Zeit sehr gerne für unser sauberes Zuhause, saubere Luft und dieses unbeschreibliche Wohlbefinden UND: Zur Pflege dieses besonderen Gerätes. Diese neue Art der Hygiene darf und muss man sich angewöhnen.**

Ihre Fragen
UNSERE ANTWORTEN

Was befindet sich in einem Staubsaugerbeutel?

Hierzu gerne zwei Verlinkungen zu PubMed, die wir Ihnen gerne an übersetzt und am Seitenende verlinkt haben:

Mikrobielle Bestandteile von Staubsaugerbeutelstaub und emittierten Bioaerosolen sowie deren Auswirkungen auf die menschliche Exposition in Innenräumen:
Staubsauger können hohe Partikelkonzentrationen freisetzen, sowohl in der Abluft als auch durch die Aufwirbelung von abgelagertem Staub. Größe, Variabilität und mikrobielle Diversität dieser Emissionen sind jedoch unbekannt, obwohl Hinweise darauf bestehen, dass sie zu allergischen Reaktionen und der Übertragung von Infektionen in Innenräumen beitragen können. Ziel dieser Studie war die Untersuchung der Bioaerosol-Emissionen verschiedener Staubsauger. Wir beprobten die Luft in einem experimentellen Strömungskanal, in dem Staubsauger betrieben wurden, und sammelten die aus der Luft stammenden Emissionen mit geschlossenen Kassetten. Zusätzlich wurden Staubproben aus dem Staubbeutel entnommen. ***Die Gesamtbakterienzahl, die Gesamtanzahl der Archaeen, Penicillium/Aspergillus und Clostridium Cluster 1 wurden mittels spezifischer quantitativer PCR-Protokolle quantifiziert und die Emissionsraten berechnet. Clostridium botulinum und Antibiotikaresistenzgene wurden in jeder Probe mittels Endpunkt-PCR nachgewiesen.*** *[...]* ***Wir konnten zeigen, dass die Emission von Bakterien und Schimmelpilzen (Penicillium/Aspergillus) Werte von bis zu 10^5 Zelläquivalenten/min erreichen kann und dass diese Emissionen nicht miteinander korrelieren. Der Bakterien- und Schimmelpilzgehalt im Staubbeutel war bei den untersuchten Staubsaugern ebenfalls konstant und erreichte bis zu 10^7 Bakterien- bzw. Schimmelpilzzelläquivalente/g. In mehreren Proben wurden Antibiotikaresistenzgene nachgewiesen.*** *In keiner der Luftproben wurden Archaeen oder Clostridium botulinum gefunden. Diversitätsanalysen ergaben, dass die meisten Bakterien menschlichen Ursprungs sind, was mit anderen aktuellen Ergebnissen übereinstimmt. Diese Ergebnisse unterstreichen das Potenzial von Staubsaugern, erhebliche Mengen an Schimmelpilzen und humanassoziierten Bakterien in Innenräumen zu verbreiten und somit eine Quelle für die Exposition gegenüber Bioaerosolen darzustellen.*

Quelle: PubMed → Link I → Link II

Was ist zu tun?

Erleben Sie es!

Theorie reinigt nicht Ihre Atemluft, keine Matratzen und auch keinen Fußboden. Um Ihre Familie und Sie sich selbst wirklich zu schützen, müssen Sie den Unterschied sehen, riechen und fühlen. Es ist ein Erlebnis!

Sie möchten selbst etwas für die Luft- und Raumhygiene in Ihrem Zuhause tun? Dann ist der HYLA die Lösung, die Sie sich einmal genauer ansehen sollten.

Mit seiner Kombination aus Wasserfilterung und leistungsstarker Luftreinigung unterstützt er Sie dabei, Staub, Schmutz und feine Partikel aus Ihrem Zuhause aufzunehmen und die Raumluft gleichzeitig über das Wasser zu reinigen.

Und das Beste: Sie müssen nicht erst auf eine Vorführung warten. Wenn Sie sich für den HYLA entscheiden, können Sie ihn direkt über unseren persönlichen Bestelllink kaufen.

Sie haben Fragen zur Ausstattung, zum passenden Zubehör oder zur Anwendung?

Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir beraten Sie persönlich und begleiten Sie auch nach dem Kauf gemäß unserer HOFF-Garantie.

Sie wissen nun ungefähr, was sich in Ihrem „Safe Space“ abspielen kann. Möchten Sie Ihre Zuhause in Zukunft auch in eine echte Wohlfühlzone verwandeln oder lieber weiterhin die bisherigen Systeme nutzen, die Sie all die Jahre schon im Stich gelassen haben?

Es geht hier nicht um irgendein ersetzbares Tool. Es geht um einen neuen Standard für Sie und Ihre Familie. Denn saubere Luft ist kein Luxus, sondern die Basis für das, was wir ein gesundes Leben nennen. Mir ist niemand bekannt, der Gesundheit zu verschenken hat. Ihnen vielleicht?

Bereit für echte Reinheit?

Trennen Sie sich jetzt von Ihren alten und “eingestaubten” Reinigungsmethoden und lassen Sie den HYLA Ihr Zuhause sauberer machen.

HYLA KAUFEN

Rechtliche Hinweise & Haftungsausschluss

Urheberrecht & Nutzung:

Dieser Ratgeber ist geistiges Eigentum von Hoff & Hoff Gesundheitskonzepte GbR. Die private Weitergabe dieser Datei in unveränderter Form ist ausdrücklich erwünscht, um das Bewusstsein für Wohngesundheit zu fördern. Eine kommerzielle Nutzung, der (Teil-)Verkauf oder die öffentliche Publikation auf Drittplattformen ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt. Zuwiderhandlungen und Verstöße gegen das Urheberrecht werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Wichtiger Hinweis zu den Inhalten (Gesundheits-Disclaimer):

Die in diesem Ratgeber geteilten Informationen, insbesondere zum Thema Neurodermitis und Allergien, ***basieren einzig auf unseren persönlichen Erfahrungen als Familie, unserer eigenen Meinung*** sowie auf allgemein zugänglichen physikalischen Prinzipien und Studien zur Lufthygiene.

- **Kein Heilversprechen:** Die Anwendung der beschriebenen Methoden oder Systeme stellt zu keiner Zeit ein medizinisches Heil- oder Gesundheitsversprechen dar.

- **Keine medizinische Beratung:** Die Inhalte dienen ausschließlich der Information und Prävention im Haushalt. Sie ersetzen ausdrücklich keine Diagnose, Behandlung oder Beratung durch einen Arzt oder qualifiziertes medizinisches Fachpersonal.

- **Eigenverantwortung:** Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigene Verantwortung. Wir übernehmen keine Haftung für die individuelle Wirksamkeit oder etwaige gesundheitliche Verläufe.

*Vor-Ort-Termine nur in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Andere Gebiete nur nach vorheriger Absprache möglich.

Der unsichtbare Ballast – Warum modernes Wohnen Ihr Immunsystem fordert

© 2026 Hoff & Hoff Gesundheitskonzepte GbR. Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.1

Die unveränderte Weitergabe dieses Dokuments ist ausdrücklich erlaubt. Eine Bearbeitung oder kommerzielle Verwertung der Inhalte ist ohne vorherige Zustimmung der Rechteinhaber nicht gestattet.

Hoff & Hoff Gesundheitskonzepte GbR
Website: www.wasserstaubsauger-berater.de
E-Mail: marketing@die-hoffs.de
Hier verbindlichen Termin buchen.